
Die Kraft der Sonne nutzen

„Solar in Bremen - Mach mehr aus Deinem Dach!“ Die Kampagne der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens ist jetzt erfolgreich in den Stadtteilen Links der Weser an den Start gegangen. Gemeinsam mit ihren Partnern - der Verbraucherzentrale Bremen und dem BUND Bremen - bietet energiekonsens dort seit Ende September Beratungen und Informationsveranstaltungen zum Thema Photovoltaik für Privathaushalte, Unternehmen und Institutionen an. Offiziell unterstützt wird die Kampagne von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

Bremen, 25. Oktober: „Sonnenstrom aus Eigenproduktion selbst zu verbrauchen, das lohnt sich heute mehr denn je – und zwar nicht nur für große Betriebe oder Einrichtungen, sondern auch für private Hauseigentümer“, sagt Martin Grocholl, Geschäftsführer von energiekonsens und nennt zugleich den Hauptgrund dafür: Die Preise für Photovoltaikanlagen sind gesunken, während die Strompreise weiter steigen werden. „Wer jetzt in PV-Technik investiert, kann sich ein Stück weit von den steigenden Energiepreisen unabhängig machen und über kurz oder lang finanzielle Gewinne erzielen. Denn selbst produzierter Strom kostet deutlich weniger als der vom Versorger“, erklärt der Experte weiter. Um Verbrauchern einen solchen Schritt zu erleichtern, hat seine Klimaschutzagentur die Kampagne „Solar in Bremen – Mach mehr aus Deinem Dach!“ ins Leben gerufen, die im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich in Bremen-Nord lief.

Hohe Nachfrage bei Informationsveranstaltungen in Bremen-Süd

Im Rahmen der Kampagne wird nun in den Stadtteilen Links der Weser mit kostenlosen Veranstaltungen auf die Vorteile von Photovoltaik aufmerksam gemacht und über die Möglichkeiten der eigenen Stromproduktion informiert. In den vergangenen Wochen nahmen bereits knapp 70 Bremerinnen und Bremer an insgesamt vier Veranstaltungen im Bremer Süden teil. Eine weitere folgt am 4. Dezember um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Huchting. Gleichzeitig verstärken die Kooperationspartner hier ihre Beratungsangebote zu Sonnenenergie: Die Verbraucherzentrale Bremen bietet für Privathaushalte den „Eignungsscheck Solar“ an, der BUND Bremen richtet sich mit seiner Solar-Beratung, die von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau finanziert wird, an Institutionen wie Schulen oder Vereine und energiekonsens ist mit der kostenlosen „energievisite:solar“ Ansprechpartnerin für Unternehmen. Wer eines dieser Angebote bucht, dem geben unabhängige Energieberater nach einer Vor-Ort-Begehung eine Einschätzung dazu, ob eine PV-Anlage für das eigene Gebäude sinnvoll ist und welcher Ertrag sich mit ihr voraussichtlich erzielen lässt. Zudem erläutern sie, was bei der Umsetzung berücksichtigt werden muss und welche Fördermöglichkeiten es dafür gibt.

Solar Cities – Sonnenenergie für das Land Bremen

Dr. Maike Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, befürwortet die Initiative: „Sie ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz und gleichzeitig ein Baustein des Landesprogramms für die Förderung und den Ausbau von Solarenergie im Land Bremen, das unter dem Stichwort ‚Solar Cities‘ realisiert werden soll.“

Durch die Beratungsangebote werden Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, regenerative Energiequellen zu nutzen. Das kann die Energiewende beschleunigen.“

Business Frühstücke informieren Unternehmen zum Thema Solar im November

Auch Bernd Meiners, Geschäftsführer der Meiners Druck oHG, engagiert sich für die Solarkampagne. „Es ist seit je her unser Anliegen, den CO₂-Fußabdruck unserer Firma auf ein Minimum zu reduzieren“, betont er. Die Druckerei produziert mit zwei Photovoltaikanlagen auf dem Firmendach ihren eigenen Strom, der zu rund 80 Prozent im Betrieb verbraucht wird.

Um anderen Unternehmern im Bremer Süden die Vorteile von Photovoltaik näher zu bringen, organisiert energiekonsens zwei Business Frühstücke in Stadtteilen Links der Weser. Die Vortragsveranstaltungen finden jeweils bei Unternehmen statt, die bereits eine Solaranlage auf dem Dach haben und von Ihren Erfahrungen berichten können. Darüber hinaus beantwortet eine Energieberaterin anfallende Fragen und informiert über das kostenlose Beratungsangebot energivisite:solar. Die Business Frühstücke finden jeweils von 7:30 Uhr bis 9 Uhr am 12. November im Siebdruck Center in Woltermershausen und am 20. November bei Feldmann Zahntechnik in Obervieland statt. Anmeldungen sind unter veranstaltungen@energiekonsens.de oder Tel. 0421-376671-8 möglich.

Hier können die Beratungsangebote gebucht werden:

Unternehmen: energievizite:solar, energiekonsens: 0421/376671-0 oder solar@energiekonsens.de

Privathaushalte: EIGNUNGS-CHECK SOLAR, Verbraucherzentrale Bremen: 0421/160777 oder info@vz-hb.de

Institutionen: Solar-Beratung, BUND Bremen (im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau): 0421/7900-243 oder siecke.martin@bund-bremen.net





Pressemitteilung

Bildunterschrift: Unterstützen gemeinsam die Solarkampagne im Bremer Süden: Dr. Maike Schaefer, Martin Grocholl und Bernd Meiners, hier mit einem 3D Modell vom Gebäude der Meiners Druckerei inklusive benachbarter Häuser. Dieses zeigt auf, wie viel und welche Dachfläche sich für die Installation von Photovoltaik-Modulen eignet.

Foto: energiekonsens, Fotograf: Alexander Fanslau

Kontakt energiekonsens:

Sebastian Pofahl

Tel: 0421-376671-74

Mail: pofahl@energiekonsens.de

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de